



# KI-Transformation in der rechtlichen Berufsbetreuung

Executive Summary v1.0

*Markt · Vergütung VbVG 2026 · Agentische Arbeitsorganisation · Fallbeispiel · NRW · Strategische Optionen*

**Stand: 4. Juni 2026**

*Basis: KATALYSIA-Vollfassung v1.0 · Claude Opus 4.6*

*Vertraulich · Interne Arbeitsunterlage · Weitergabe nur nach Rücksprache. Quantifizierungen sind indikative Bandbreiten auf Basis dokumentierter Annahmen.*

EXECUTIVE SUMMARY

# Executive Summary — KI-Transformation in der rechtlichen Berufsbetreuung

## Kernaussage

Die rechtliche Berufsbetreuung wird über feste monatliche Fallpauschalen (VBVG 2026) vergütet. Deshalb liegt der wirtschaftliche Hebel der KI nicht in höheren Honoraren, sondern in **Kapazität und Entlastung**: Eine agentische Arbeitsorganisation auf Basis der Claude-Plattform senkt die administrative Zeit je Fall – Berichte, Vermögensverzeichnisse, Rechnungslegung, Korrespondenz, Anträge, Fristen – und gibt Zeit für den nicht delegierbaren menschlichen Kern frei: persönlicher Kontakt, Anhörung, Abwägung von Wunsch und Wohl, rechtsverbindliche Entscheidung. Die KI bereitet vor, der Mensch verantwortet.

## Markt in Zahlen

KENNZAHL	WERT	ANMERKUNG
Menschen unter rechtlicher Betreuung	~1,3 Mio.	nahezu Verdopplung seit 1995 (625.000)
Berufliche Betreuer:innen	~16.000–17.000	führen rund 400.000 Betreuungen
Anteil beruflich geführter Betreuungen	~47 %	steigend, nähert sich 50 %
Häufigste Betreuungsgründe	psych. Erkrankung ~29 %	Altersdemenz ~24 %, körperl. Erkrankung ~24 %
Fallzahl Solobüro	40–50	praxisüblich je Vollzeitkraft
VBVG 2026 (ab 1.1.2026)	16 statt 60 Pauschalen	+~12,7 % im Schnitt; Stufe-2-Pauschalen 130–250 €/Monat (Steady State)
Admin-Effizienz je Fall (Base)	–35–50 %	nur administrativer Anteil; menschlicher Kern unberührt
Kapazitätshebel (Base)	+15–30 %	bis +50 % ambitioniert; Payback meist < 12 Monate

## Fünf zentrale Erkenntnisse

### 1. Pauschalvergütung dreht den Hebel auf Kapazität

Unter dem VBVG 2026 ist der Ertrag je Fall fix, der Aufwand variabel. Wer Verwaltungszeit senkt, verbessert unmittelbar Deckungsbeitrag und tragbare Fallzahl.

### 2. Der menschliche Kern bleibt – und wird gestärkt

Persönlicher Kontakt (§ 1821 Abs. 6 BGB), Anhörung, Abwägung und alle Außenerklärungen sind nicht delegierbar. KI entlastet nur die administrative Hülle und schafft mehr Zeit für Beziehungsarbeit.

### 3. Ein agentisches Betriebssystem macht es rechtskonform

Orchestrator plus acht Fach-Agenten, wiederverwendbare Skills, quellengebundene Wissensbasis, getrennte Mandantenablage und durchgängige Vier-Augen-Freigabe trennen Vorbereitung (KI) von Verantwortung (Mensch) – haftungsarm und nachvollziehbar.

### 4. Die Wirtschaftlichkeit ist deutlich

Modellrechnungen für ein Solobüro: administrativer Aufwand je Fall –35–50 % (Base), tragbare Fallzahl +15–30 % (Base, bis +50 % ambitioniert), bei geringen KI-Kosten und Payback meist unter 12 Monaten.

### 5. NRW ist der Digitalisierungs-Frühindikator

Formularzwang ab 1.4.2026 und elektronische Einreichungspflicht ab 1.7.2026 (eBO/MJP) begünstigen strukturierte, medienbruchfreie KI-Erzeugung – Signatur und Versand bleiben menschlich.

## Praxisbeleg: Fallbeispiel Erika Schneider

Ein durchgängiges (fiktives) Fallbeispiel aus dem Quell-Projekt zeigt die Arbeitsteilung konkret: Für eine vollstationär untergebrachte, an Demenz erkrankte Betreute werden im Mai 2026 vier Vorgänge bearbeitet – die genehmigungspflichtige Verwertung der Eigentumswohnung (§ 1850), die Einwilligung in eine Kataraktoperation (Genehmigungsprüfung § 1829: nicht genehmigungspflichtig), der Jahresbericht (§ 1863) und die Erhöhung des Heim-Eigenanteils mit SGB-XII-Vormerkung. Sechs Agenten liefern Analysen, Vorlagen, Genehmigungs-Triagen und

ein lückenloses Fristenbild; die Betreuerin verantwortet jede Außenwirkung. Stopp-Regeln, differenzierte Genehmigungsprüfung und der Vorrang des Willens greifen real (ausführlich in Kapitel 9 der Hauptstudie).

## Drei strategische Optionen

OPTION	PROFIL	EINORDNUNG
<b>A — Abwarten/ punktuell</b>	einzelne KI-Entwürfe ohne Struktur	minimaler Aufwand, geringer und unsteter Nutzen; wachsender Wettbewerbsnachteil
<b>B — Selektive Entlastung (Einstieg)</b>	Standardisierung der Schmerzpunkte (Fristen, Berichte, Vermögen, Korrespondenz)	spürbare, messbare Entlastung bei überschaubarem Risiko
<b>C — Agentisches Betriebssystem (Zielbild)</b>	Orchestrator + 8 Agenten, Vier-Augen, eBO/MJP-Integration	maximaler, stetiger Hebel; Risiko in der Umsetzungsdisziplin, nicht in den Kosten

**Empfehlung:** Option B als Einstieg, Option C als Zielbild.

## Risiken und Engpässe

Begrenzte Skalierung durch den mitwachsenden, nicht delegierbaren Kontaktanteil; Datenschutz bei Gesundheitsdaten (Art. 9 DSGVO); regulatorische Reibung und Formvorgaben; Haftungssorge mit redundanter Nacharbeit; unzureichende Standardisierung. Gegenmittel: verbindliche menschliche Freigabe, saubere Datenschutz- und Quellen-/Versionspflege, schrittweise Standardisierung.

## Ausblick 2030+

Steigende Nachfrage bei knappem Angebot, fortschreitende Digitalisierung des Vergütungsverfahrens und reifende agentische KI-Modelle treffen zusammen. Frühstandardisierende Büros gewinnen doppelt – wirtschaftlich durch tragfähigere Fallzahlen, fachlich durch mehr Zeit für den menschlichen Kern. Für Vereine entsteht zusätzlich Spielraum für die Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher.

## Methodik & KI-Einsatz

- Erstellt mit Claude Opus 4.6 (Anthropic) auf Basis öffentlich zugänglicher Quellen sowie der Konzeptlogik des Quell-Projekts „KI-gestütztes Berufsbetreuerbüro“.
- Schwerpunkt: Deutschland mit Vertiefung Bayern und NRW; Zeitraum 2026–2030.
- Zahlen zu Markt und Vergütung beruhen auf Verbands-, Behörden- und Gesetzesangaben und wurden nicht unabhängig verifiziert.
- Quantifizierungen szenarienbasiert (Konservativ / Base / Ambitioniert).
- Stand der Recherche: Juni 2026; Versionspflege gemäß Versionspflege\_EU-AI-Act\_IDW.md.

## Kernquellen dieser Analyse

### PRIMÄRQUELLEN – BRANCHENVERBÄNDE & FACHSTELLEN

[Bundesverband der Berufsbetreuer:innen \(BdB\)](#)  
[Bundesverband freier Berufsbetreuer \(BVfB\)](#)  
[Betreuungsgerichtstag e. V. \(BGT\)](#)  
[Online-Lexikon Betreuungsrecht](#)  
[Institut für Betreuungsrecht](#) · ISG-Fallzahlen-Studien  
[Anthropic – Claude-Plattfordokumentation](#)

### REGULIERUNG, RECHT & STATISTIK

[BGB §§ 1814 ff.](#) · [BtOG](#) · [BtRegV](#)  
[VBVG 2026](#) (BGBl. 2025 Nr. 109) · [FamFG](#)  
[DSGVO](#) (Art. 9) · [EU-AI-Act](#)  
[BMJ](#) · [NRW-Justiz](#) (BeVeFoVO, eBO/MJP)  
Landesbetreuungsamt beim LWL ·  
[Statistisches Bundesamt](#)